

Seminar für Burgenforschung 2005: Praktische Bauforschung und Burgenforschung auf der Salzburg (Unterfranken)



Salzburg bei Bad Neustadt a.d. Saale.

19. bis 23. 9. 2005

Ort: Salzburg bei Bad Neustadt a.d. Saale (Unterfranken), ca. 50 km nördlich von Schweinfurt

Leitung und Infos:

Büro für Burgenforschung
Dr. Zeune, Dorfstr. 16, 87637 Eisenberg; Tel. 08363/94430; Fax. 08363/927312;
e-mail: joachim.zeune@t-online.de

Unterbringung:

gepflegte Pension im Ort
Anreise: Sonntag, 18.09.2005;
Abreise: optional Freitag oder Samstag.

Für die Teilnehmer wurden die Zimmer optional bis Samstag reserviert; die Übernachtung von Freitag auf Samstag ist selbst zu zahlen (Euro 20,00). Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob ein Einzelzimmer oder Doppelzimmer gewünscht wird.

Mittagessen: Burggaststätte

Kosten: Euro 150,00

Enthalten in den Kosten sind: 5 Übernachtungen mit Frühstück, 5 Mittagessen mit großem Getränk; Begrüßungsgetränke am 18.09. abends; Empfang durch die Stadt Neustadt mit kleinem Buffet; Altstadtführung;

permanente Fachbetreuung; Arbeitsmaterialien. Weitere Programmpunkte sind in Vorbereitung. Die Teilnehmerzahl wird auf 18 Personen beschränkt. Es gilt die Anmeldeurienfolge.

Inhalt:

Seit über zehn Jahren führt die Deutsche Burgenvereinigung alljährlich ein Seminar für Burgenforschung durch, an dem interessierte Burgenforscher aus Mitteleuropa teilnehmen, wobei die Spannweite von Fachstudenten, fachfremden Studenten und Laienforschern bis hin zu Denkmalpflegern und anerkannten Fachleuten reicht. Jedes Jahr wird ein anderes Fachthema und an einem anderen Ort in Deutschland und Mitteleuropa behandelt.

Die Leitung dieses Seminars obliegt seit Beginn dem Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats, Dr. Joachim Zeune.

Inhaltlicher Schwerpunkt sind Probleme der denkmalverträglichen Instandsetzung, Erschließung und Nutzung. Während unseres Exkursionsseminars 2004 in der Schweiz wünschten die Seminarteilnehmer für 2005 wieder eine praktische Veranstaltung im Be-

reich der Bau- und Burgenforschung. Dank mehrerer glücklicher Fügungen ist es – im Zusammenwirken mit dem Eigentümer, Baron von Guttenberg, der Stadt Neustadt a. d. Saale und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege – gelungen, als Arbeitsobjekt des diesjährigen Seminars eine der großartigsten Burgen des deutschen Mittelalters, die Salzburg über Bad Neustadt a. d. Saale, zu gewinnen. Diese grandiose Ganerbenburg wurde im späten 12. Jahrhundert als Verwaltungszentrum des Würzburger Bischofs gegründet und bis Mitte des 13. Jahrhunderts mit sieben Kleinburgen bzw. Ganerbensitzen versehen. Die malerische Silhouette aus zahlreichen Türmen und Häusern hoch oben auf dem Berg verlieh der Salzburg ihren modernen Spitznamen: „San Gimignano Unterfrankens“.

Die Seminarteilnehmer werden unter fachkundiger Anleitung des Büros für Burgenforschung (Dr. Zeune & Thomas Starke M.A.) in Arbeitsgruppen die einzelnen Ganerbensitze durch die Befundung von Planvorlagen bearbeiten bzw. erforschen, eine bauinterne Chronologie und Datierung erstellen und ihre Erkenntnisse dann miteinander abgleichen. Dieses Vorgehensweise haben wir vor fünf Jahren mit großem Erfolg an der Burgruine Aggstein in Niederösterreich praktiziert.

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl wird auf 18 Personen beschränkt. Es gilt die Anmeldeurienfolge.

Die Anmeldung erfolgt direkt beim Büro für Burgenforschung Dr. Zeune, Dorfstr. 16, 87637 Eisenberg; Tel. 08363/94430; Fax. 08363/927312; e-mail: joachim.zeune@t-online.de Die Anmeldung wird erst gültig mit Überweisung des Betrages von Euro 150,00 auf das Konto 0202508200 bei der Volksbank Braubach, BLZ 57092800. Bitte den Betrag parallel zur schriftlichen oder mündlichen Anmeldung selbstständig einzahlen. Das exakte Seminarprogramm wird Mitte August verschickt.

**Definitiver Anmeldeschluss:
31. Juli 2005**